

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



nachmittags mit sechs Kanonenschüssen gegen das Emlinger Holz das Zeichen zum Angriff gaben. Der sinkende Abend sah ein weichendes, geschlagenes Bauernheer. Pappenheims Urteil hat die Tapferkeit dieser Bauernhelden geadelt, ein bayrischer Geschichtsschreiber (Stieue) ihr Verhalten geweiht.

„Der Kampf ist aus, der Haß ist tot,  
der Schmerz hat Ruh gefunden,  
es leuchtet uns das Morgenrot:  
Der Geist hat überwunden!“

Heute sammeln sich um diesen Heldenhain, um das Denkmal der im Kampfe Gefallenen, alle ohne Unterschied der Parteien und Konfessionen, und aus der Tiefe der Seele unseres Volkes ertönt machtvoll und wehevoll die Stimme eines heimgegangenen Mühlviertler Sängers im Priesterrock (Harrieder):

„Ich halt's mit mein'm Volk und Land,  
wer das nüt vermag, dem is ja a Schand!“

Unsere Ahnen, die hier mit heldenhafter Tapferkeit gekämpft haben, waren in ihrer überwiegenden Mehrheit evangelische Christen. Sie sind gefallen im heiligen Krieg, im Kampfe um Glaube und Heimat. Sie ruhen in heimatlicher Erde in Frieden. Ihre Geister umschwebten uns friedvoll, als wir heute im „Wilden Moos“ gemeinsam sangen:

„Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand,  
nichts mehr kann sie quälen, selig ist ihr Stand.  
Amen! Siegespalmen tragen sie allda,  
singen Lobespalmen und Halleluja!“

Und so soll auch diese ernste Gedenkfeier machtvoll und friedvoll ausklingen in dem alten Lutherlied, das in tiefster Notzeit einst geboren, seither ungezählten ringenden Seelen Freude und Frieden geschenkt hat: „Ein feste Burg ist unser Gott!“ Die stillen Schläfer da drunten haben es einst gesungen bis zu dem triumphierenden Schluß: „Nehmen sie uns den Leib, Gut, Ehr, Kind und



Die Schwurfinger im „Emlinger Holz“ bei Eferding